RCB-TELEGRAMM

Nr. 1.14/Februar 2014



Mit diesen Themen: Refresher, Bistro, News aus dem SRV, Blutspende-Wettbewerb, Course des Impressionistes, Bilac 2013, Fünf Fragen an Franco Belletti.

Top Ten

Kilometerrangliste Saison 12/13

Frauen

1	Stefanie Feuz	336
2	Eva Schenk	207
3	Nelly Jaggi	178
4	Christina Friedli	104
5	Heike Hegers	852
6	Anne Burian	850
7	Danielle Degiorgi	795
8	Claudia Berlin	730
9	Aleen Demmler	669
. 0	Regula Petersen	621

Männer

1	Jöel Schweizer	3031
2	Alexander Schorno	2634
3	Raphael Eichenberger	2624
4	Christian Stüssi	2398
5	Roland Schweizer	1882
6	David M. Newbery	1717
7	Michele Galizia	1714
8	Felix Weibel	1385
9	Georg Klein	1335
10	Noël Röthelin	1205

Anrudern

Am Samstag 12. April 2014 starten wir offiziell in die Sommersaison.

Treffpunkt: 14.00 Uhr

Wie immer wird anschliessend ein kleiner Imbis offeriert.

Anmeldung sowohl zum Rudern wie auch zum Imbis obligatorisch!

President's Corner

Liebe RCB'lerinnen und RCB'ler,

neue Jahr gestartet seid.

Die Saison 2014, notabene ge- Verlaufe des Vereinsjahres. startet nach der GV, hat schon einige Highlights hinter sich. Auch wenn sich der Winter nicht Fondue-Pläusche, Silvesterausfahrt und kleinere Events, die vielleicht nicht einmal gross wahrgenommen wurden. Aber eines ist sicher und deutlich spürbar: der RCB lebt! Zusammen mit den. Schwimmhilfe tragen, Manndem neuen Bootshaus ist die er- schaftsboote benutzen, Kräfsehnte Belebung eingetreten. te realistisch einteilen und Das Clubhaus brummt förmlich im Falle eines unfreiwilligen vor Aktivitäten wie die Ergo- Bades auf keinen Fall vom Boot meter- und Kraft-Trainings sowie unzählige Einzeltrainings dingt die Sicherheitshinweise von Clubmitgliedern verteilt über die ganze Woche und bis in die vorgerückten Abendstun-Adolf Ogi doch zu sagen, «Freude herrscht»! Genauso geht es mir auch. Echte Freude kommt auf über die vielen Initiativen die durch Euch ergriffen wurden. Ideen die kreiert und umgesetzt werden. Etwa so haben wir uns das im Vorstand und habe ich mir das vorgestellt. Da bleibt nur übrig zu sagen, «weiter so». Herzlichen Dank für Euer Engagement!

Auch im Vorstand sind wir bereits fleissig am Arbeiten. Wir haben unsere Projekte und Ziele für das Jahr 2014 definiert und diese mit einem ersten Workshop-Nachmittag am 11. Januar in Angriff genommen. Daran ar-

Ich hoffe, dass Ihr alle ei- beiten wir zurzeit: ein RCB-Lenen geruhsamen Jahresabschluss porello als Werbematerial ist erleben durftet und somit gut am Entstehen, die Sponsorenausgeruht, voller neuer Vor- tafel wird aktualisiert, neue sätze - nach dem Motto, «die- Give aways sind vorgesehen und ses Jahr mach ich's besser» ins diverse weitere kleinere und grössere Themen wollen wir abund erarbeiten. Mehr darüber im

> mit den üblicherweise tiefen Temperaturen, Schnee und Eis sichtbar macht, sollten Vorsichtsmassnahmen nötigen nicht ausser Acht gelassen werwegbewegen. Anders rum: unbefür die Winterzeit beachten!

Euch allen wünsche ich weiterden. Wie pflegte Alt-Bundesrat hin gutes Gelingen und viele erfreuliche Momente rund um unseren tollen Rudersport in der kälteren Jahreszeit des noch jungen Jahres 2014.

Euer Presi, Steff



Frühling Ahoi! - Bericht Ressort Sport

Training im Boot und auf dem Ergometer: die RCBlerinnen und RCBler sind motiviert ins Wintertraining gestartet und schon jetzt fit für den Frühling.

Auf den langen Herbst folgte also spannend. Wer wird das ein - bisher - milder Winter, der einen uneingeschränkten Ruderbetrieb ermöglichte. Regat- Ergometertraining tierende, ein Frauen- und ein Sehr beliebt ist auch das ge-Männerachter, Samstagsriemeler meinsame Ergotraining am Monund verschiedene Winterruder- tagabend. Nachdem im Dezember clübli wurden deshalb auch an viele RCBlerinnen und RCBler den kurzen Wintertagen regelmä- wegen Platzmangel das Training ssig auf dem See gesichtet.

Kräftemessen

Nach den Herbstregatten hat das Regattateam das Wintertraining aufgenommen. Mit zwei Langstreckentests und den Swiss Rowing Indoors kam es zu erstem richtig los. Den Auftakt macht Kräftemessen und damit ersten das Anrudern am Samstag, 12.4. Standortbestimmungen. (Die Resultate der Rowing Indoors finden sich auf www.rowingindoors. ch.) Um die richtige Form zu beliebte Refresherkurs 2014 mit finden, standen viele Trainings neuem Konzept. Infos dazu finden auf dem Wasser und im Bootshaus auf dem Programm. Ergänzt wurden sie durch ein Langlauflager vor Neujahr im Goms - der RCB durfte sich heuer dem Seeclub Sempach anschliessen.

Ebenfalls fleissig beim Trainieren beobachten konnte man die Juniorinnen und Junioren, welche im letzten Sommer den Anfängerkurs besucht haben. Sie haben sich mit Trainings auf dem Wasser und regelmässigen Konditions- und Krafttrainings in der Turnhalle und im Bootshaus fit gehalten.

Faszination 8+

Wie bereits in den letzten Jahren trainiert seit Herbst wieder ein Frauenachter für den Womens Head of the River in London und fürs Langstreckenrennen Zürich-Thalwil. Zum zweiten Mal unter der Leitung des Thuner Trainers Ralf Blase sind die Frauen topmotivert und dürfen heuer sogar auf die Unterstützung einer erfahrenen Steuerfrau freuen. Und weil Konkurrenz das Geschäft bekanntlich belebt, haben sich die Mastersruderer dazu entschlossen, ebenfalls ein Boot für Thalwil zu stellen. Es ist

Berner Rennen gewinnen?

nicht besuchen konnten, wird es seit Januar doppelt geführt. Im Doodle unter www.rowing.ch sind freie Plätze ersichtlich.

Ausblick

Bald geht die Saison wieder (Anmeldungen unter www.rowing. ch).

Am Samstag, 26.4. startet der sich ebenfalls auf unserer Webseite. (Siehe auch Kasten ne-

Nelly Jaggi

Refresher

2014 mit neuem Konzept!!!

Der Refresherkurs 2014 findet am Samstag, 26. April, Samstag, 3. Mai und Samstag 10. Mai statt.

Eine lückenlose Teilnahme an allen drei Kurstagen ist erforderlich.

Der Kurs richtet sich an Ruderinnen und Ruderer, die in den letzten 2 Jahren den Anfängerkurs besucht haben oder lange nicht mehr auf dem Wasser waren.

- -> Dauer: 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr, am 10. Mai gibt es im Anschluss ein gemeinsames Mittagessen.
- -> Inhalte: Auffrischen der Ruderkenntnisse, Bootshandling, Ergometer, Videoanalyse
- -> Kosten: 100 Franken

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmelden kannst du dich über unsere Webseite:

Bei Fragen:

Nelly Jaggi gibt gerne Auskunft.

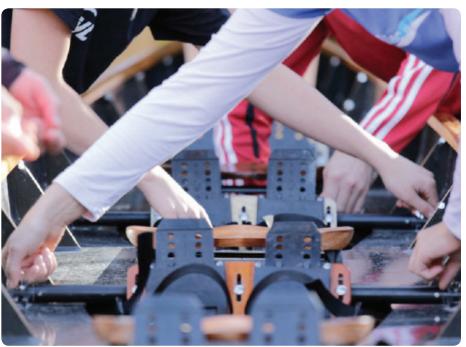


Foto Bernhard Marbach

Bistro

Zum dritten mal werden wir wieder während der Sommersaison, jeweils nach dem Rudertreff am Mittwoch Abend, von Madlen Nicolaisen kulinarisch verwöhnt.

Das Bistro startet am Mittwoch, 16.4.2014

Details wie gewohnt auf der Webseite: www.rowing.ch

Madlen freut sich auch auf dich!

RCB-Termine

05.04. 1. Bootshaustag

12.04. Anrudern

16.04. Start Clubtraining mit Bistro

26.04. Refresher-Wochenende

06.07. SM-Apéro

30.08. Sommerfest
01.11. 2. Bootshaustag

08.11. Abrudern

13.11. 95. Generalversammlung

alle Termine, Regatten sowie Aktivitäten im Bootshaus findest du wie immer auf der Webseite:

Herzlichen Dank!

Armadacup 2013

Der Regattaverein Bern dankt allen Helferinnen und Helfern des RCB für die geleistete Unterstützung für die 27ste Austragung des BKW-Armadacup.

Auch für das Jahr 2014 zählen wir auf Eure Hilfe.

> Thomas von Burg (OK-Präsident Armadacup)



Foto Bernhard Marbach

News aus dem SRV

Die 141 Delegiertenversammlung fand am 30. November 2013 in Zürich statt. Stefan Ihlenfeld und den Juniorinnen ins Programm Regula Petersen waren dort.

Die 141. Delegiertenversamm-Schweizerischen Ruderverbandes, SRV-Präsident Stéphane Trachsler geleiteten Versammlung, konnten speditiv beraten werden. Die Jahresberichte sowie die Jahresrechnung des per 30. September 2013 abgeschlossenen Geschäftsjahres wurden einstimmig genehmigt. Dem Budget und den Zielsetzungen für das laufende Geschäftsjahr 2013/2014 wurde unisono zugestimmt. Die vorgeschlagenen Statutenänderungen sowie die Anpassungen zu den Nationalen Ergänzungen zum Code des Courses des Internationalen Ruderverbandes, wurden geführt. Der SRV-Vorstand hat ebenfalls genehmigt.

Ein neues Mitglied

lano e Malcantone wurde mit letzten Schweizermeisterschaft

grossem Applaus als neues Verlung des Schweizerischen Ruder- bandsmitglied in den Schweiverbandes fand aus Anlass des zerischen Ruderverband aufge-150jährigen Bestehens des Se- nommen. Der Club betätigt sich eclub Zürich, seines Zeichens insbesondere in der Nachwuchs-Gründungsmitglied des förderung und hat bereits erste Ruderregatten besucht. Es im Rathaus Zürich statt. Die ist der 77. Ruderclub in der geschäftlichen Traktanden, der Schweiz, der beim Schweizerischen Ruderverband Mitglied geworden ist.

Debatte um die Förderung der Frauen

Über den Weg, mit welchen Mitteln das Frauenrudern an der Schweizermeisterschafts-Regatta (SM) am geeignetsten gefördert werden kann, wurde aufgrund von Entscheidungen des SRV-Vorstandes betreffend das SM-Programm 2014 und aufgrund eines Gegenantrags des Seeclub Stansstad eine Debatte die Zielsetzung, das Frauenrudern, insbesondere das Riemenrudern bei den Frauen, zu för-Die Scuola di Canottaggio Cas- dern. Dazu wurde bereits an der

der Zweier ohne Steuerfrau bei aufgenommen. Für die kommende Schweizermeisterschaftsregatta 2014 wollte der SRV-Vorstand nebst dem Einer-Rennen der Masters-Frauen auch den Vierer ohne Steuerfrau neu als Meisterschaftsrennen ins Programm aufnehmen und den bislang mit jeweils geringen Meldezahlen auffallenden Frauen-Achter in den Rang eines Rennens der Klasse «Critérium nationale» einstufen, jedoch weiterhin austragen. Dieser Entscheid führte zu Opposition und so wurde zum Thema rund um die Förderung des Frauen-Ruderns an der Schweizermeisterschaft eine Diskussion geführt. In der Abstimmung sprach sich eine deutliche Mehrheit der Delegierten dafür aus, dass der Frauen-Achter weiterhin als Meisterschaftsrennen im Programm der Schweizermeisterschaften verbleiben soll. Der SRV-Vorstand hat das Votum der Vereine entgegengenommen und wird daher auf seinen Entscheid betreffend die Gestaltung des Meisterschaftsprogramms 2014 zurückkommen.

Stefan Ihlenfeld

Bootshaustag

Am **5. April 2014** wird auch die letzte Spinne aus ihrem Winterschlaf gerissen.

Das Bootshaus und die Boote werden von **09.00 - 14.00** Uhr für die Sommersaison fix gemacht. Wir brauchen viele fleissige Hände!

Es versteht sich von selbst, dass während dieser Zeit der Ruderbetrieb gesperrt ist!

Anmeldung via Webseite: www.rowing.ch





Wer arbeitet schon am Tag der Arbeit?

Es war einmal vor langer, langer Zeit. Da war Rudern noch Arbeit. Nicht mehr bei uns. Erst recht nicht am Course des Impressionistes./rma

1.Mai 2014: Wäre es nicht viel schöner, vom einzig berufsschiffahrtsfreien Tag auf französischen Binnengewässern zu profitieren und den Wonnemonat auf der Seine westlich von Paris zu starten? Der Rowing Club Port-Marly veranstaltet zum 12. Mal den «Course des Impressionnistes»: 21km im Vierer/Achter durch die Landschaft, welche manchen bekannten Maler der vorletzten Jahrhundertwende inspirierte. Oder vielleicht gleich den ganzen Marathon? Der stünde jedoch nur für «Einzelkämpfer» im Skiff auf dem Programm. Die Regatta findet auf der Seine statt, infolge der einzigen alljährlichen Schliessung der Schleusen mit wenig Strömung und ohne Schiffsverkehr. Eine Wende ist für den Halbmarathon vorgesehen, Skiffiers fahren die Strecke zwei-

Für den Halbmarathon im Mannschaftsboot sollten Zeiten zwischen anderthalb und zwei Stunden drinliegen, das entspräche als Referenz für das Wintertraining einer Durchschnittsleistung auf dem Ergo von 2'20''/500m. Die Regatta ist sicher auch ein Breitensportevent, mehr Spass macht ein solches Rennen aber natürlich mit der entsprechenden Fitness, sprich: Vorbereitung. Wer möchte sich den «Course des Impressionnistes» als Trainingsziel setzen? Als Belohnung für die ganze Plackerei winken ein bereits legendärer Vin d'Honneur (für die Grundlage in Form eines grossen Essens ist im Stile unserer welschen Nachbarn gesorgt) und ein verlängertes Wochenende in Paris. Das ist doch besser als Büro am Feiertag...

Georg Klein

Weitere Infos bei:

Patrick Bonguardo (RC Bern & Port Marly)
Georg Klein oder
www.rcpm-aviron.fr



Blutspende-Wettbewerb

Welcher Verein spendet 2014 am meisten Blut?

Unterstützen Sie Ihren Verein, melden Sie sich zur gemeinsamen Vereins-Blutspende an oder spenden Sie an einem Tag Ihrer Wahl für Ihren Verein. Die Aktion läuft vom 1. Juni bis zum 30. September; weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Verein.

Wettbewerbspreis: Für den Gewinner Fr. 500.- in die Vereinskasse, für alle Vereine, die mitmachen Fr. 10.- pro Spende, Fr. 15.- für jeden Erstspendenden.



ZENTRUM Blutspendezentrum Bern | Murtenstrasse 42 | 3008 Bern T +41 31 384 22 22 | bsz.bern@bsd-be.ch | www.meinlebendeinblut.ch

Ein Blutspendezentrum der Blutspendedienst SRK Bern AG

Wir wollen gewinnen!

Der RCB ist angemeldet! Mit dem entsprechenden Formular spendest du an einem Tag deiner Wahl vom 1. Juni bis 30. September, vor Ort im Blutspendezentrum Bern. Das Formular findest du im Bootshaus, auf der RCB-Webseite oder auf der Webseite des Blutspendezentrums Bern. Mach mit!

www.rowing.ch www.meinlebendeinblut.ch

Wenn die Schlachtenbummler zuerst die Ziellinie passieren.... Bilac 2013

Muskeln und Sitzfleisch spürten die Leistung, und Freude hatten wir auf, im und neben dem Wasser allemal.

«Spass an der Leistung - Freude an der Natur» ist der Leitspruch der Bilac.

«Hoffentlich kommt noch Wind auf!» begrüsste der OK-Präsident und Finalist Thomas von Burg die Teilnehmenden an diesem Morgen des 14. September 2013 vor den Toren Solothurns. Infolge Schlechtwetterprognose nahmen die 71 teilnehmenden Boote die Aare zwischen Solothurn und Büren unter den Kiel. Ein lohnendes Ereignis.

Perlenkette und Photoshooting

Die Bilac ist eine Breitensportregatta. Ergo nimmt man es bei der Startaufstellung nicht so genau: Hauptsache, alle gucken in die richtige Richtung. Dafür gibt's dann natürlich einen ordentlichen Startschuss, worauf sich das Pulk in geordnetem «Ich zuerst» in Bewegung setzt. Da wir uns im Füf Stärn nicht auf Steuermannswechsel einigen konnten, fuhren wir als Gig-Doppelfünfer. Eine lohnende Entscheidung, auch wenn ich Bugmann Buume nicht beneide.

Der Tross der Boote reihte sich bald auf wie auf einer Perlenkette, der Rhythmus für die kommenden 38km will gefunden vigierte spontan den zweiten sein. Dank vorzüglicher Technik um die Wendeboje, Foto-

Impressum

Herausgeber: Rowing Club Bern

Redaktion: Ruth Marbach (rma)

Präsident: Stefan Ihlenfeld (sti)

Mitgliederwesen: Stefan Hauke

Sport: Nelly Jaggi (nj)

Nächste Ausgabe: Mai 2014



Die RCB-Bilac-Delegation 2013

die Ziellinie in einem phänomenalen Endspurt in weniger als dreizehn Viertelstunden. Das war fünf Viertelstunden vor dem Besenboot - und klar nach den Doppelvierern des Rowing Club Bern.

Welsches parlieren und kunterbunte Duschgespräche

Im Wasserläufer setzte sich die Berner Jungmannschaft knapp gemussten sie in dem Moment versämtliche Sprachgrenzen und na-Lausanner Achter in Podestnähe. Dies war Ihre erste Ausfahrt in einem Ruderboot.

Zehn Minuten vor dem Wasser- Die RCB Erfolgsstatistik läufer querten unsere 4XL die (Boot: Team/ Gesamtklassement/ Ziellinie. Risikosportarten Kategorienrang) sind in der Regattavorbereitung künftig zu meiden: nachdem die Biker-Rippe zu sehr schmerzte, konnte mit Lucas aus Genf im Vorfelde ein Ersatzmann rekrutiert werden. Es wird berichtet, dass Zwischenspurts immer dann angesetzt wurden, wenn man zu sehr ins welsche Parlieren verfiel.

Schnellstes Berner Boot waren unsere vier «Früchtchen», die sich kunterbunt auf den respek-

shooting in Büren und wechseln- tablen zehnten Platz vorarbeiden Stärkungs- und Riggerpausen teten. Hierzu wurde ein Mannheierreichte das einzige RCB-Gig mer Achter, der sich wohl nicht entscheiden konnte, wie die Wendeboje anzufahren ist, listig und spurtstark übertölpelt (und die verbleibende Streckenhälfte in Schach gehalten). Der Schreibende möchte weder wissen noch ausbreiten, was in der Damengarderobe so alles besprochen wird - aber das beim Kurpfälzer Duschgespräch bedauert wurde, «diesen bunten Vierer» nicht noch geholt zu haben, erfüllt mit Freude.

gen acht Lausanner Ballerinen Muskeln und Sitzfleisch spürten durch. Auf Ihre Cheerleaderin die Leistung, und Freude hatten wir auf, im und neben dem zichten: Sharon überschritt Wasser allemal. Ich freue mich auf eine noch grössere Berner Delegation bei der Bilac 2014 am 20. September.

Georg Klein

Vier-Frucht-Excellence: Nelly, Claudia, Bernhard, Mark W./ 10 (71) / 5 (15) 4x

RCB 4XL: Johannes, Felix B., Patrick, Lucas/ 16 (71)/ 7 (15) 4x

Wasserläufer: Mätthu, Fäbu, Dänu B. , Pippu/ 20 (71) / 10 (15) 4x

Füf Stärn: Silvia B., Daniela, Aleen, Daniel B., Georg/ 41 (71) / 12 (38) Gig

5 Fragen an Franco Belletti

Franco Belletti ist als Para-Rower bei uns momentan noch Einzelkämpfer. Er rudert seit dem Februar letzten Jahres regelmässig und ist an der GV 2013 offiziell dem RCB beigetreten.

Warum Rudern?

Der See liegt da in diesem Bett fixierten Schwimmern am Ausleso idyllisch. Die Fahrten, die ger rechts und links. Das Boot ich für mich erleben durfte, waren bis jetzt einfach fantas- breiter als der herkömmliche tisch. Rudern ist die Faszina- Skiff und wiegt 24 kg nach Regtion der Ruhe auf dem Wasser. Ausser wenn man dem Kollegen zu der kürzer. nahe kommt, dann kann es schon Wir Para-Rower sind auf dem Boot enorm.

Wie bist du auf den RCB gekomgen ein Novum für den Club.

Ich habe mich in Thun inforrer. Durch die Empfehlung eigestossen. Die Gegebenheiten in Bern sind zum grössten Teil hervorragend. Der Hangar und der Bootssteg sind perfekt für Rollifahrer.

Die meisten Clubs in der Schweiz haben fast keine Erfahrung mit Para-Rowing. In Freiburg und am Sempachersee wurden die allerersten Gehversuche gestartet. sen können.

Dein Boot?

Die Bootsklasse heisst neu Pa- ohne dass ich mich irgendwo Vielen Dank Franco!

ra-Rowing und ist ein Skiff mit selber ist etwas kürzer dafür lement. Ebenfalls sind die Ru-

hektisch werden. Die Leistung, an drei Punkten festgebunden. die es dazu braucht, ist jedoch Einmal über dem Knie und einmal im Hüftbereich. Dies gewährt uns eine relativ ruhige Sitzposition. Dann ist da noch der men? Para-Rowing ist ja sozusa- Brustgurt. Er hat die grösste Bedeutung. Je nach Lähmungshöhe wird er straffer oder weniger miert, die Clubs sind jedoch um die Brust getragen. Bei mir nicht geeignet für Rollifah- sitzt der Gurt sehr eng an der Brust, da meine Lähmung sehr nes Kollegen bin ich auf Bern hoch ist und ich, wie ebenfalls Ursula Schwaller, die Ruderbewegung ohne Rumpfmuskulatur auszuführen versuche.

Dein ultimatives Rudererlebnis?

Vor der Regatta auf dem Schwarzsee, es war die erste Para-Rowing-Regatta dort, hätte ich gesagt, die Ausfahrt mit Roland Schweizer als ich das Boot zum Ich denke, ausser der Bereit- ersten mal in eine schöne Gleitschaft der Mitglieder braucht fahrt gesteuert hatte. Jetzt auf dem Rotsee wäre ein Novum es keine weiteren Voraussetzun- ist es natürlich ebenfalls das im Schweizer Ruder-Sport. Und gen. In Bern durfte ich dies Erlebnis am Schwarzsee. Da war wenn möglich einmal zurück zu nun schon sehr oft spüren. So die Nervosität vor dem Start. werden die interessierten Para- Das war fast so wie als ich Oberitaliens rudern. Dort wo Ruderer nach und nach Fuss fas- noch LL-Wettkämpfe bestritt. Als Vorbereitung für das Rennen nach dem Weltkrieg angefangen musste ich mich in die Startaufstellung begeben. Ohne Spur



halten konnte. Das war ein ungewohntes Gefühl. Und dann ist er gefallen, der Startschuss. Nach dem Rennen war es einfach ein ganz tolles Gefühl, was wir da geschafft haben.

Was machst du, wenn du nicht ruderst?

Ich arbeite als Konstrukteur zu 50% bei der Firma USM in Münsingen. Nebenbei versuche ich den J+S Trainer im Handbike-Sport (sprich Rennvelo) zu machen. Dies wird seit 2013 neu mit Swiss-Cycling angeboten.

Wovon träumst du?

Ich denke wie alle Ruderer auf dem Göttersee starten zu können. Eine Para-Rowing-Regatta meinen Wurzeln und auf dem Po mein Vater geboren wurde und hatte zu rudern.

Wer hat den Mitgliederbeitrag noch nicht bezahlt?

Die Jahresbeiträge sind bis Ende März zu bezahlen. Zusätzlich ist der jeweils gültige Beitrag an den SRV zu entrichten.

So steht es in den Statuten ge- plätze. Nach dem unerfreulichen schrieben. Zu den Jahresbeiträ- Fehlbetrag in der Jahresrechgen zählt nicht nur der Mit- nung 2013 (wegen nicht bezahlgliederbeitrag sondern auch der ter Mitgliederbeiträge), wer-Bootshausfond-Beitrag sowie die den wir die seit 2008 gültige Miete für private Bootslager- Regelung betreffend Mahngebüh-

ren wieder konsequent umsetzen. Diese sieht vor eine erste Mahngebühr von 20.-, und eine zweite von 60.- in Rechnung zu stellen. Gleichzeitig mit der 2. Mahnung wird ein Ruderverbot bis zum Begleichen der Rechnung verhängt.

Euer Vorstand